

QU

und ihrer
Pädagogik, Medizin

chaft für Musiktherapie e.V.

lausstraße 14,
(Ts.)
95722
@hr-online.de

r, Berlin
m
Ribaupierre, München
n, Erlabrunn
NL-Heerlen
lberg

elle, Heidelberg

€ (D) 61,- / € (A) 62,80 /
0 / SFr 78,-; Einzelheft € (D) 20,90 /
Preisänderungen vorbehalten.
sie dem Verlag bis zum 1. Dezember

men ihres Mitgliedbeitrags.

ck & Ruprecht

te 6

4-458

4-455

enhoeck-ruprecht.de
hoeck-ruprecht.de

beiträge sind urheberrechtlich
Verlags unzulässig und strafbar.
verfilmung und die

ringen
öttingen

k PSYNDEX und PsycINFO sowie dem
eitschrift unterliegt dem Peer Review-

Inhalt

Editorial 3

■ Originalbeiträge

Ursula Pfefferle 
»Behutsam will ich dir begegnen ...« – Musiktherapie im Hospiz 6
Caring Encounters – Music Therapy in the Hospice

Gertrud Hopster
Musik und Kontakt. Musiktherapeutische Improvisation
als Spiegel für interpersonale Probleme 18
Music and Contact. Music Therapy Improvisations as a Mirror of Interpersonal Problems

Irmtraud Tarr
»Lampenfieber ist ein musikalisches Problem« (frei nach Novalis).
Musiktherapeutische Ansätze im Umgang mit Lampenfieber 29
»Stage fright is a musical problem« (loosely quoting Novalis). Music Therapy
Approaches to Dealing with Stage Fright

Edith Wiesmüller 
Zum Umgang mit den Begriffen Übergangsobjekte und Objektbesetzungen
in der Musiktherapie 39
On the Use of the Terms Transitional Objects and Object Cathexis in Music Therapy

■ Nachgefragt

Andreas Wöfl 50

Dorothee Storz 53

■ Dokumente und Berichte

Volker Bernius 
Quantität und Qualität – Johannes Th. Eschen-Förderpreis der DGMT 2004 56

Hanna Skrzypek-Schnitzler
»Eine Szene – vier Blickwinkel«. Musik und Synchronisation –
ein Forschungstag in Berlin 61

Frauke Schwaiblmaier 
»... jetzt wird erst recht gesungen!« – 30 Jahre DGMT 63

Benigna Bacher
Zukunft der Musiktherapie – Mitgliedertag des BVM 65